

162 **Teutschlandes Wohlfart**

gessen / wie den Wein-säften Ihr ges-  
schmack / welchen sie in der Concen-  
trung empfangen / wan sie mit warmen  
wasser auffgelöst (auff daß die Wein-  
so davon gemacht / keinen frembten ges-  
schmack behalten) in der fermentation  
gänzlich zu benehmen / ohne welche Kunst  
mit diesem werck nicht wohl zu recht zu  
kommen. Berichte darauff / daß der Nis-  
derschlag zu diesem werck anders nichts  
sey / als ein wohl purificirter gemeiner  
Schwefel / dessen man nach art vnd ei-  
genschafft der Säfte ein gewisses theil  
mit dem Wein Jähren läset / so ziehe  
solcher Schwefel allen schlamm / frembten  
geruch vnd geschmack auß dem Wein in  
der Jährung zu sich / vnd fällt zu boden :  
Darnach die Weine Lieblich / Klar vnd  
wohlgeschmackt werden. Weiters dient  
auch zu wissen / weilen bey solchem werck  
viel schlamm oder heffen (wie bey andern  
Weinen auch geschicht) sich scheidet vnd  
zu boden setzet / selbige auch zu recht zu  
bringen / auff daß man keinen schaden  
leide / sondern der gewin desto gröffer  
werde : Berichte darauff / daß solcher  
schlamm